

Jahres-
bericht
der Ge-
nossen-
schaft

18

Glossar

EDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
MRH	Milton Ray Hartmann-Stiftung
SBFI	Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation
SBS	Der Schweizerische Bildungsserver
SFIB	Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen

**Jahresbericht
der Genossenschaft
2018**

Vorwort der Präsidentin

**Den Weg durch die
Digitalisierung finden**

Monika Knill
Erziehungsdirektorin des Kantons
Thurgau, Präsidentin des
Verwaltungsrats

Heute stehen in jeder Schule Computer und ein Zugang zum Internet für die Nutzung im Unterricht zur Verfügung. Und mir kommen nur noch vereinzelte Vorgänge oder Aktivitäten in den Sinn, bei denen nicht früher oder später digitale Daten neu generiert und/oder bereits vorhandene Daten bearbeitet werden.

Ist die Digitalisierung des Bildungsraums also abgeschlossen? Nein, denn auch wenn ICT in Schulen und im Unterricht verfügbar sind, muss weiterhin der Weg gefunden werden, wie sie einzusetzen sind. Ständig bieten sie neue Möglichkeiten, die für das Lehren und Lernen zu erschliessen, zu evaluieren und zugänglich zu machen sind.

Die Genossenschaft educa.ch hat sich in den vergangenen Jahren darauf ausgerichtet, die Akteure der Bildungspolitik, -verwaltung und -praxis beim Festlegen dieses Wegs zu unterstützen. Sie hat das Wissen und Kompetenzen aufgebaut, um im Rahmen ihrer Leistungsvereinbarung für die Fachagentur Expertise bereitzustellen, zu Sicherheit und Schutz bei der ICT-Nutzung beizutragen und geeignete ICT-Angebote transparent zu beschreiben.

Als Teil dieser Veränderung beschloss der Verwaltungsrat, die Genossenschaft educa.ch auf Ende 2020 in eine gemeinsame Institution von Bund und Kantonen überzuführen. Der Wechsel der Rechtsform bringt Vorteile: Die Governance wird klar in die Verantwortung des Bundes und der Kantone gestellt, die Trägerschaft der Fachagentur educa.ch wird an diejenigen der weiteren Fachagenturen angeglichen und die administrativen Prozesse bei educa.ch werden vereinfacht.

Von Seiten der EDK, des SBFI und der MRH-Stiftung liegt eine entsprechende Absichtserklärung vor.

Ich bin überzeugt, dass dieser, für die Genossenschaft educa.ch gefundene Weg, der richtige Weg ist. Ich danke den Vertragspartnern EDK, SBFI und MRH-Stiftung für das Vertrauen, das sie damit gegenüber der Genossenschaft zum Ausdruck bringen. Ebenso danke ich den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die gute Zusammenarbeit. Den Mitarbeitenden von educa.ch gebührt meine besondere Wertschätzung und Dank für ihre 2018 geleisteten Arbeiten.

Bericht der Direktion

**Eingehen auf die
digitale Transformation**

Toni Ritz
Direktor

Seit 2015 ist die Genossenschaft in Prozessen der digitalen Transformation engagiert unterwegs und richtet sich als Fachagentur für Digitalisierung und Bildung gezielt darauf aus, eigene Erfahrungen und Reflexionen zu den auftauchenden Herausforderungen zu machen. 2018 wurden folgende Projekte weitergeführt bzw. lanciert:

■ **Umbau der Liegenschaft**

Das flexible Arbeiten stand im Vordergrund der Sanierungsarbeiten: multifunktionale Sitzungsräume wurden eingerichtet, Raum für kollaboratives, aber auch ruhiges Arbeiten bereitgestellt sowie Begegnungszonen für Austausch und Dialog geschaffen. Einen solchen Mehrwert schaffen, stand für den Verwaltungsrat bei seinem Sanierungsentscheid im Vordergrund.

■ **Digitale Arbeitsumgebung**

Die Anpassung von Prozessen und der neu ausgerichtete Wissenstransfer sind weiter optimiert und angepasst worden. Effektives und ressourcenoptimiertes Arbeiten haben Priorität, Informationen aus den jeweiligen Netzwerken oder Themengebieten sind in der täglichen Arbeit transparent, integral und effizient abruf- und nutzbar.

■ **Projektmanagement**

Die Arbeit in den Themen zur Digitalisierung in der Bildung ist zunehmend interdisziplinär und iterativ ausgerichtet. Dies setzt eine veränderte Arbeitsorganisation voraus. Aus diesem Grund wurden alle Mitarbeitende in die Projektmanagement-Methodik eingeführt und werden unterstützt ihre Kompetenzen laufend weiterzuentwickeln.

■ **Leadership**

Auch auf Geschäftsleitungsebene haben neue Systeme und Prozesse beigetragen, dass Traktanden und Entscheide für Mitarbeitende in Echtzeit sichtbar werden. Sie können Kommentare hinzufügen oder selbst Traktanden eröffnen. Ausgenommen sind heikle Daten aus dem Personal- und Finanzwesen. Auch die Geschäftsführung auf Ebene Verwaltungsrat wird vollständig digital aufbereitet und verarbeitet.

All diese Massnahmen zeigen erst Wirkung, wenn jede und jeder einzelne sich aktiv an diesem Veränderungsprozess beteiligt. Der Verwaltungsrat steht diesen Veränderungen offen und unterstützend gegenüber. Die materielle Unterstützung der Milton Ray Hartmann-Stiftung leistete zudem einen wichtigen Beitrag zum Gelingen. Und schliesslich tragen die Mitarbeitenden und die Mitglieder der Geschäftsleitung mit ihrem Engagement zur Profilierung von educa.ch bei. Ich bedanke mich bei allen herzlich und freue mich, mit ihnen die nächsten Herausforderungen motiviert und mit dem Elan von 2018 anzugehen.

Mandate und Leistungs- aufträge

Fachagentur ICT und Bildung

Die Leistungsvereinbarung 2017–2020 führte zur Schliessung des Schweizerischen Bildungsservers (SBS) und der Schweizerischen Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen (SFIB). Die daraus hervorgegangene Fachagentur ICT und Bildung fokussierte ihre Arbeiten 2018 auf das Thema «Daten».

Die Digitalisierung fordert neue Denkweisen in Bezug auf die Nutzung, den Umgang und den Schutz von Daten. Diese Entwicklung bedeutet auch, dass Dienste vermehrt cloudbasiert angeboten werden. Um die Diskussion in verschiedenen politischen Gremien und Netzwerken zu thematisieren, hat die Fachagentur die daraus entstandenen Fragestellungen erfasst und weiter aufbereitet. Auch die Veranstaltungen Fachtagung und Swissdidac nahmen die Thematik «Daten» auf.

Die Plenarversammlung der EDK hat anlässlich der März Sitzung educa.ch mit dem Aufbau der Föderation von Identitätsdiensten für den Bildungsraum Schweiz beauftragt. Die Föderation wird eine Schnittstelle bereitstellen, über die sich alle am Bildungssystem Beteiligten anschliessen können. Sei dies, um Dienste zu nutzen oder anzubieten.

Nebst Aufgaben in Bezug auf die Neuausrichtung, wurden die bisherigen Dienstleistungen analysiert. In der Folge wurde entschieden, die Lern- und Arbeitsplattform educanet² per Ende 2020 einzustellen. Erste Schritte dazu wurden unternommen.

Geschäftsstelle MRH-Stiftung

educa.ch bearbeitet die an die Milton Ray Hartmann-Stiftung gestellten Gesuche um finanzielle Unterstützung. Im Geschäftsjahr 2017/2018 wurden 14 Beitragsgesuche eingereicht, davon entsprachen neun dem Stiftungszweck und wurden entsprechend unterstützt. Die Digitalisierung bringt neue Möglichkeiten für interaktive Projekte. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, will die MRH-Stiftung den Kriterienkatalog für die Förderung von Projekten entsprechend anpassen.

Nebst den administrativen Geschäften und der Buchhaltung bereitete die Genossenschaft zudem die zwei ordentlichen Sitzungen des Stiftungsrats vor.

Das Immobilienportfolio umfasst mehrere Objekte in der Stadt Bern, welche zu sanieren sind. Vor dem Entschluss, wer diesen Sanierungsauftrag erhalten wird, wird mit einer fachlichen Expertise eine Immobilienstrategie erarbeitet.

Anlässlich der Mai-Sitzung wurde mit der einstimmigen Wahl von Gerhard Pfander der vakante Sitz des Vizepräsidenten besetzt. In diesem Zusammenhang wurde die Zusammensetzung des Stiftungsrats diskutiert. Kompetenzen im Bereich Finanzen, Liegenschaften, Digitalisierung oder Medienpädagogik sollen künftig gleichermassen repräsentiert sein. Zudem wird gewünscht, dass auch die französische Schweiz vertreten ist.

An der Sitzung vom 9.11.2018 genehmigte der Stiftungsrat die Jahresrechnung 2017–2018 und erteilte der Verwaltung Décharge.

Ressourcen

Generalversammlung & Verwaltungsrat

An der Sitzung vom 25.05.2018 wurden die Geschäfte der Generalversammlung, der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder vorbereitet. Die anschliessende Generalversammlung wählte Monika Knill, Präsidentin, und Therese Steffen Gerber, Vizepräsidentin, für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren.

Der Verwaltungsrat genehmigte das Mandat für eine externe Projektleitung, welche die Überführung in eine neue Organisations- und Rechtsform unterstützt. Hierzu ist eine Absichtserklärung zwischen der MRH-Stiftung, der Genossenschaft educa.ch sowie der EDK und dem SBFI unterzeichnet worden.

Finanzen

Die Jahresrechnung schliesst, nach Tätigkeit aller ordentlichen Abschreibungen und Rückstellungen, mit einem Gewinn von CHF 63'288 ab.

Das Enterprise-Resource-Planning-System Abacus wurde weiter so angepasst, damit die Abbildung der Zahlen gemäss der Leistungsvereinbarung gemacht werden kann. Dies bedeutete 2018 einen grösseren Aufwand.

Personal

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Mitarbeitenden gleichgeblieben, obwohl es einige personelle Veränderungen gab. Vier Mitarbeitende haben educa.ch verlassen: zwei Personen erreichten ihr Pensionsalter, eine fand in einem anderen Umfeld eine neue Herausforderung und eine Entlassung musste aufgrund der Überprüfung der erforderlichen Kompetenzen ausgesprochen werden. Im Laufe des Jahres ergänzten vier neue Mitarbeitende das Team. Per Ende 2018 beschäftigte educa.ch in rund 23 Vollzeitstellen 29 Mitarbeitende – 11 Frauen und 18 Männer.

Aufgrund einer Änderung des Angebots der bestehenden Pensionskasse wurde der Wechsel zu einer anderen Institution thematisiert und von der Personalvorsorge-Kommission und der Direktion beschlossen. Die Betriebskommission unterstützte den Prozess und die Mitarbeitenden bei Fragen zum Wechsel der Pensionskasse.

Interne Schulungen & Informationsveranstaltungen

- Projektmanagement (DSDM)
Anlässlich einer zweitägigen Schulung wurde die eingeführte Projektmanagementmethodik präsentiert und die Anwendung anhand von konkreten Beispielen geübt.
- Customer Relationship Management (CRM)
Anlässlich einer mehrstündigen Schulung wurde das korrekte Erfassen von Kontakten und das Rapportieren der Aktivitäten geschult.

■ up2Date

An neun up2Dates erhielten die Mitarbeitenden Einblick in Projekte und diskutierten Trends und Entwicklungen im Aufgabenbereich der Fachagentur.

■ Personalinformation

An sieben Personalinformationen wurden die Mitarbeitenden über aktuelle Themen und Geschäfte der Genossenschaft informiert.

Betriebsanlässe

Um den Zusammenhalt des Teams zu stärken, fanden verschiedene gesellige Zusammenkünfte statt. Der Betriebsausflug führte ins Seeland. Am Vormittag wurden die Schmetterlinge im Pappillorama und eine Distillerie erkundet. Neue und alte Geschmäcker anlässlich einer Degustation erfüllten den Nachmittag.

Es wurde aber auch:

■ gegessen: beim Ostereiertütchen, während eines Spiels der Schweizer Nationalmannschaft anlässlich des WM-Abends, am Zibelemärit, am Weihnachtessen oder beim Jahresabschlussapéro

■ getippt: wer gewinnt einen Oscar oder welche Nation holt sich den Fussball-Weltmeistertitel?

■ gespielt: Ping-Pong, Billard oder Tisch-Fussball

Infrastruktur

Die Einführung des für alle Mitarbeitenden gleichen mobilen Gerätemodells und die neuen Kollaborationsplattformen (Confluence/Jira) haben sich bewährt und wird von den Mitarbeitenden geschätzt. Der Zugriff auf Dateien, Informationen und die Kommunikation ist sowohl intern wie auch extern zeitnah möglich. Diese Umstellung wird auch Home Office (Telearbeit) ermöglichen. Einige Mitarbeitende konnten dies bereits erproben.

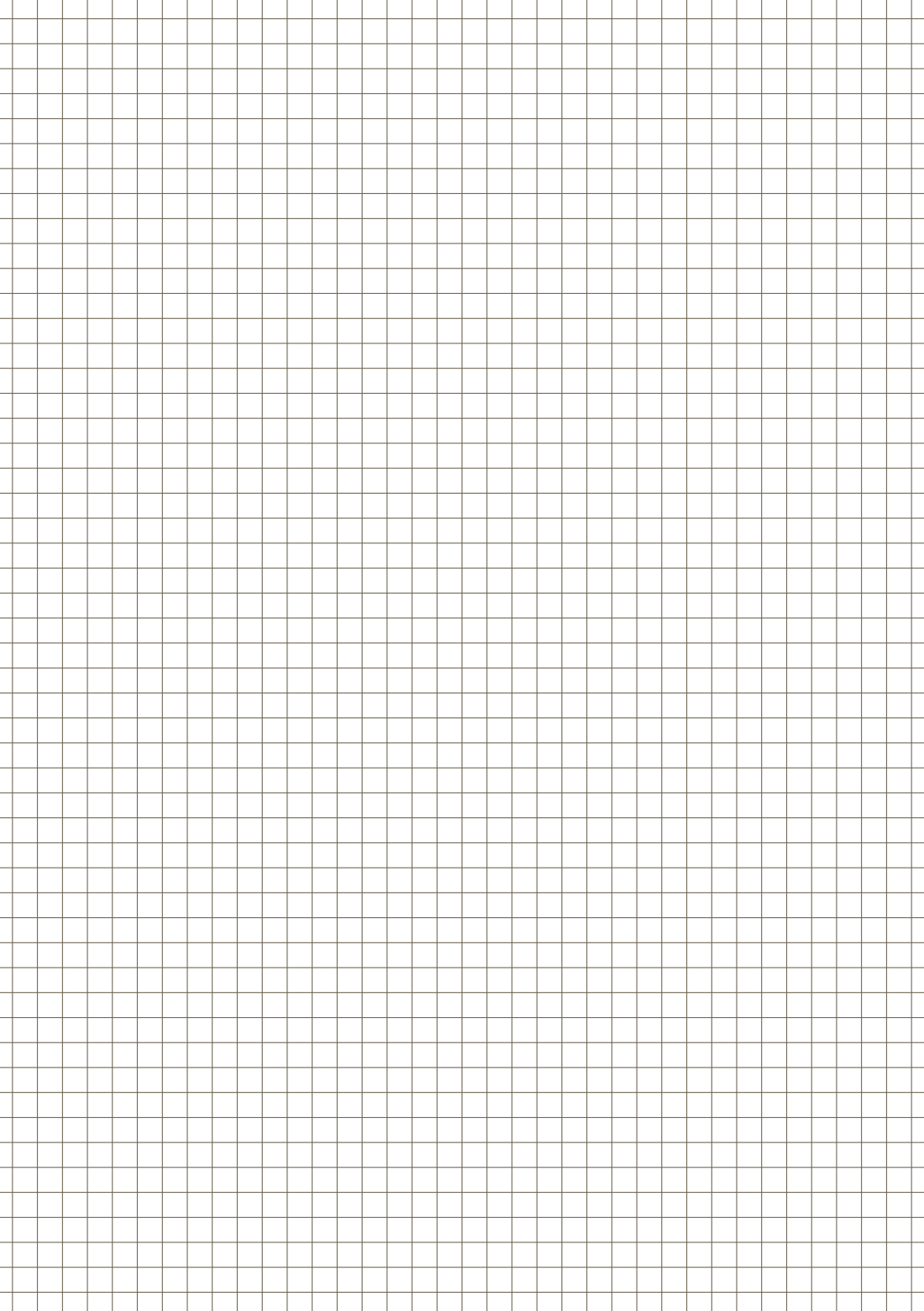
Auch die Geschäfte des Verwaltungsrats und des Stiftungsrats der Milton Ray Hartmann-Stiftung werden seit 2018 über die Kollaborationsplattformen abgewickelt.

Liegenschaften

Die Gesamtanierung des Gebäudes an der Erlachstrasse 21 wurde weitergeführt:

- Renovation der Einliegerwohnung
- Umbau der Terrasse in einen Wintergarten
- Zwingende Asbestsanierung in verschiedenen Räumen
- Erneuerung der Decke und der Elektroinstallationen in der Cafeteria

Die Anforderungen an den Hausdienst haben sich in den letzten Jahren verändert. Aus diesem Grund wurde dieser an ein externes Unternehmen ausgelagert.



Genossen-
schaft
educa.ch

Verwaltungsrat

Monika Knill

Regierungsrätin des Kantons Thurgau,
Departement für Erziehung und Kultur
Präsidentin des Verwaltungsrats

Therese Steffen Gerber

Staatssekretariat für Bildung, For-
schung und Innovation SBFI
Vizepräsidentin des Verwaltungsrats

Susanne Hardmeier

Schweizerische Konferenz der kantona-
len Erziehungsdirektoren EDK

Christian Amsler

Milton Ray Hartmann-Stiftung MRH

Direktion

Toni Ritz

Direktor
toni.ritz@educa.ch

Karl Wimmer

Stellvertretender Direktor
karl.wimmer@educa.ch

Organisationseinheiten

Toni Ritz

Planung und Ressourcen |
Geschäftsstelle MRH-Stiftung
toni.ritz@educa.ch

Alan Moran

IT-Services
alan.moran@educa.ch

Angela Rittener

Vernetzung
angela.rittener@educa.ch

Karl Wimmer

Bildungsgrundlagen
karl.wimmer@educa.ch

educa.ch

Schweizer Medieninstitut für Bildung und Kultur Genossenschaft
Erlachstrasse 21 | 3012 Bern | SCHWEIZ

Telefon +41 31 300 55 00

info@educa.ch | www.organisation.educa.ch